

VORTRÄGE UND SCHULUNGEN

INHALTE UND FRAGESTELLUNGEN FÜR IHRE
INDIVIDUELLE FORTBILDUNG

Küssner Verschattungsgutachten
Dankwartsgrube 42
23552 Lübeck

c/o Spaces Kallmorgen Tower
Willy-Brandt-Straße 23
20457 Hamburg

Tel. 0451 / 80 85 87 85
mail@verschattungsgutachten.de
www.verschattungsgutachten.de

KÜSSNER VERSCHATTUNGSGUTACHTEN

IHR EXPERTENTEAM FÜR ALLE THEMEN RUND UM DIE SONNE

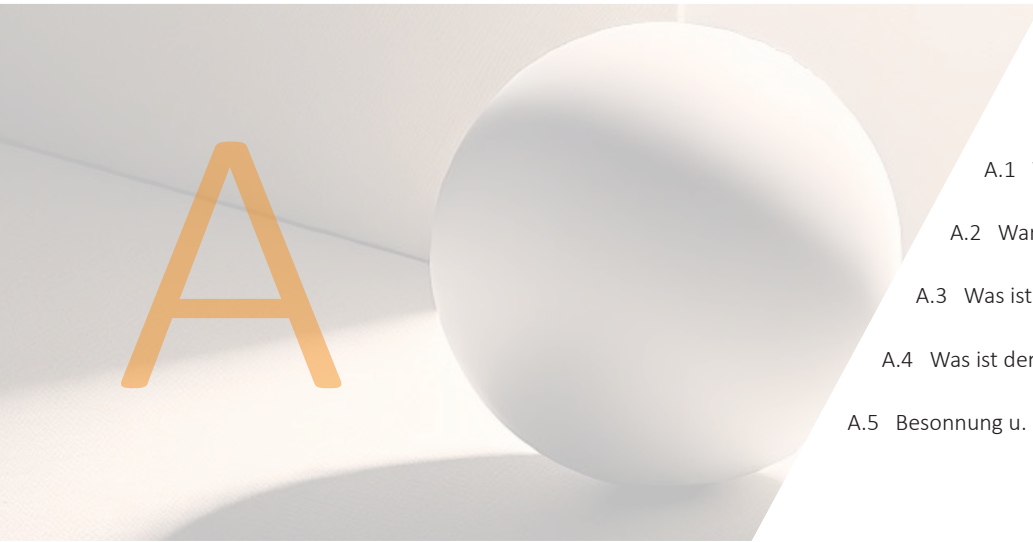
Sie möchten mehr über Aspekte des Tageslichts und der Besonnung im Hoch- und Städtebau erfahren? Von der Bedeutung für die menschliche Gesundheit bis hin zu den rechtlichen Feinheiten im Bau- und Planungsrecht beraten wir Sie gern.

Wählen Sie einfach aus den folgenden Fragen diejenigen aus, zu denen Sie und Ihr Team mehr Hintergrundwissen benötigen. Oder bevorzugen Sie lieber einen 1½- bis 2-stündigen Überblick über die wichtigsten Aspekte?


Wir unterbreiten Ihnen gerne ein auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidertes Angebot für eine Schulung, einen Workshop oder einen Vortrag. Ihren Wünschen entsprechend, je nach Umfang und Teilnehmerzahl, kann dies online oder bei Ihnen vor Ort stattfinden.





GRUNDLAGEN

- 
- A.1 Was ist der Unterschied zwischen Besonnung und Belichtung?
 - A.2 Warum ist Besonnung wichtig für die menschliche Gesundheit?
 - A.3 Was ist wichtiger: Besonnung oder Belichtung?
 - A.4 Was ist der Unterschied zwischen Besonnung und Verschattung?
 - A.5 Besonnung u. Belichtung: Welche Entwicklungen sind zu erwarten?


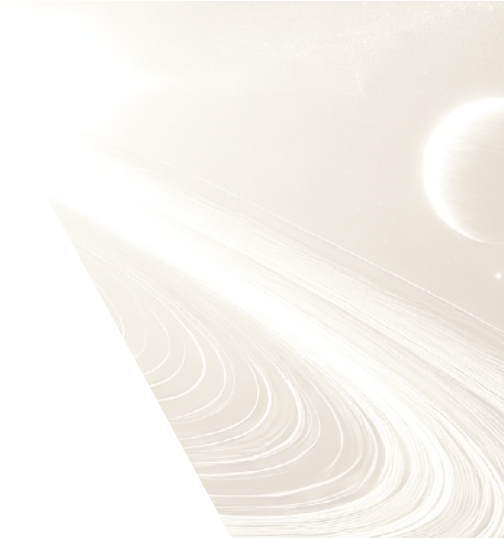
RECHTLICHE EINORDNUNG

- 
- B.1 Welche Richtlinien, Normen und Gesetze gibt es?
 - B.2 Wie verbindlich sind diese Richtlinien, Normen und Gesetze?
 - B.3 Wohnen: Welche Richtlinien, Normen und Gesetze gibt es?
 - B.4 Arbeitsplätze: Welche Richtlinien, Normen und Gesetze gibt es?
 - B.5 Wie ist das Verhältnis von Abstandsflächen (gemäß Bauordnung) und Verschattung?

BEWERTUNGSMASSTÄBE

- 
- 
- C.1 Welche Bewertungsmaßstäbe gibt es und wie sind diese einzuordnen?
 - C.2 Was ist die DIN EN 17037 und wie wird diese angewendet?
 - C.3 Was beinhaltet die DIN 5034 und wie grenzt sich diese zur DIN EN 17037 ab?
 - C.4 Auf welcher Grundlage beruhen die Orientierungswerte / Empfehlungen der DIN EN 17037?
 - C.5 Mit welcher Methodik wird die Betroffenheit von Mehrverschattungen im Winterhalbjahr ermittelt?
 - C.6 Woher stammt die Betrachtung der Betroffenheit von Mehrverschattungen im Winterhalbjahr?
 - C.7 Was beinhaltet die Arbeitsstättenverordnung in Verbindung mit den Technischen Regeln für Arbeitsstätten?
 - C.8 Welche sonstigen Bewertungsmaßstäbe gibt es für Wohnen, Gewerbe, Freiräume, PV-Anlagen etc.?

THEMEN RUND UM DIE SONNE

- 
- 
- D.1 Was ist sommerlicher Wärmeschutz und wie wird dieser berechnet?
 - D.2 Wie stehen ausreichende Besonnung/Belichtung und der sommerliche Wärmeschutz zueinander?
 - D.3 Was bedeutet Hitzeresilienz für die Stadt und wie wird diese bewertet?
 - D.4 Wie wird die Effizienz von Solarenergie durch Verschattung beeinflusst?
 - D.5 Von welcher Relevanz ist die Verschattung durch Bäume, Windräder und sonstige Gegenstände?
 - D.6 Was meint Blendschutz und wie wird ein ausreichender Blendschutz hergestellt?

VERSCHATTUNGSGUTACHTEN

E

- E.1 Wann und warum wird ein Verschattungsgutachten benötigt?
- E.2 Was beinhaltet ein Verschattungsgutachten?
- E.3 Wie wird die Besonnung berechnet (obwohl nicht immer die Sonne scheint)?
- E.4 Inwieweit werden Technikaufbauten, Balkone und Erker im Verschattungsgutachten berücksichtigt?
- E.5 Inwieweit werden Bäume und sonstige Vegetation im Verschattungsgutachten berücksichtigt?
- E.6 Weshalb reicht die Darstellung von Schattenverläufen in einem Gutachten nicht aus?

MASSNAHMEN ZUR OPTIMIERUNG

F

- F.1 Welche Maßnahmen gibt es, um Besonnung und Belichtung im Planungsprozess zu optimieren?
- F.2 Welche Möglichkeiten gibt es, die Maßnahmen im weiteren Prozess zu sichern?
- F.3 Was sollte / muss auf der jeweiligen Planungsebene geregelt werden?
- F.4 Welchen Mehrwert beinhalten Optimierungen der Besonnung und Belichtung?

EINORDNUNG / ABWÄGUNG DER ERGEBNISSE



- G.1 Wie urteilen die Gerichte bezüglich Verschattung?
- G.2 Wann ist eine Verschattung unzumutbar?
- G.3 Inwieweit kann die Verschattung von Nachbarn oder geringe Besonnung von geplanten Wohnungen im Bebauungsplanverfahren abgewogen werden? Wo liegen die Grenzen des Abwägbaren?
- G.4 Wie rechtssicher sind die Ergebnisse eines Verschattungsgutachtens bzw. der darauf beruhenden Abwägung? Abwägung vor Gericht bestand? Wie hoch ist das Risiko, vor Gericht wegen dieses Belangs zu scheitern?
- G.5 Welcher Unterschied besteht hinsichtlich Besonnung und Belichtung beim Bebauungsplanverfahren im Vergleich zum Baugenehmigungsverfahren?



TECHNISCHE BEGRIFFE UND FRAGEN



- H.1 Was bildet der Tageslichtquotient ab?
- H.2 Was sind Reflexionsgrade und Transmissionsgrade und wie werden diese bestimmt?
- H.3 Was bedeuten die Einheiten Lux, Lumen und Kelvin?





VK KÜSSNER

Verschattungsgutachten

© KÜSSNER Verschattungsgutachten

Alle Inhalte sind erstellt durch KÜSSNER Verschattungsgutachten

Alle Abbildungen KI-generiert mithilfe von OpenAI.com - Public Domain Mark

Lübeck, 06. Februar 2025

Küssner Verschattungsgutachten
Dankwartzgrube 42
23552 Lübeck

c/o Spaces Kallmorgen Tower
Willy-Brandt-Straße 23
20457 Hamburg

Sie haben Interesse?
Tel. 0451 / 80 85 87 85
mail@verschattungsgutachten.de